

Beschlussvorlage  
271/2022

<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Gremium:</b>	<b>Art der Sitzung:</b>	
12.10.2022	Werkausschuss	öffentlich	entscheidend

**Tagesordnung:**

Verlängerung des Vertrages zur Erfassung von Altpapier

**Beschlussvorschlag:**

Der Vertragsverlängerung wird zugestimmt.

**Finanzielle Auswirkung:**       Ja     Nein

Leistungsbezeichnung:	
Produktsachkonto:	
Investitionsmaßnahme/Projekt:	
Haushaltsansatz:	
Noch verfügbar:	
Bemerkungen:	

Bad Dürkheim, 05.10.2022

Hans-Ulrich Ihlenfeld  
Landrat

Die Sammlung und der Transport des Altpapiers im Landkreis Bad Dürkheim wurde der Fa. Remondis GmbH Region Südwest übertragen. Die Vertragslaufzeit endet am 31.12.2022.

Vor dem Hintergrund der Überlegungen diese Leistungen in eigener Regie zu übernehmen wurde zunächst auf eine Ausschreibung verzichtet. Wäre die Entscheidung zugunsten einer Fremderledigung getroffen worden, wäre noch ausreichend Zeit gewesen, diese Leistungen mit einer Laufzeit von mehreren Jahren europaweit auszuschreiben.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 22.06.2022 beschlossen die Sammlung und den Transport der Rest- und Bioabfälle, des Altpapiers und des Spermülls im Landkreis Bad Dürkheim ab 01.01.2024 mit eigenem Fuhrpark und eigenem Personal durchzuführen. Damit war die Sammelleistung für das Altpapier nur für ein Jahr vakant.

Deshalb wurden mit dem jetzigen Vertragspartner Gespräche geführt mit dem Ziel den auslaufenden Vertrag um 1 Jahr zu verlängern.

Auf der Basis des aktuellen Vertrages entstehen 2022 Aufwendungen für die Sammlung und den Transport des Altpapiers in Höhe von 1.198 T€ brutto. Die Fa. Remondis hat auf der Basis des Preisblattes des laufenden Vertrages für das Jahr 2023 ein Angebot unterbreitet. Hochgerechnet auf das Jahr 2023 ergibt sich für die Altpapiersammlung ein Aufwand von 1.781 T€, eine Erhöhung um 567 T€, also 48,6 %. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der aktuelle Vertrag eine Laufzeit von 3 Jahren hatte und eine Preisgleitklausel nicht vereinbart wurde.

Seitens der Werkleitung wurde ein Angebot für die Sammelleistung 2023 von einem anderen Entsorgungsunternehmen angefragt. Von dort wurde uns ein Angebot über 2.093 T€ vorgelegt. Es liegt damit um rund 77 % über dem aktuellen Sammelaufwand für 2022.

Zur wirtschaftlichen Bewertung des Angebots der Fa. Remondis haben wir den aktuellen Preis mit einer gängigen Preisgleitklausel bis 2022 fortgeführt. Die Entwicklung der Indizes wurde für das Jahr 2023 aufgrund der aktuell vorliegenden Informationslage prognostiziert. Bei dieser Betrachtungsweise ergäbe sich ein Preis für das Jahr 2023 von 1.699 T€. Mit diesem Preis lägen wir um 41,8 % über dem aktuellen Sammelpreis.

Die Differenz zu Remondis kann mit der unsicheren wirtschaftlichen Entwicklung und der damit verbundenen Einpreisung dieses Risikos durchaus begründet werden.